

Worte von Valentina im Namen des CCRI-CG der EZLNⁱ des Caracol V "Que habla para todos"ⁱⁱ, nördliche Zone, während des politisch-kulturellen Aktes in Palenque, Chiapas, am 18. Oktober 2017

Schwestern und Brüder aus Mexiko und der Welt.

Compañer@s der Unterstützungsbasis der Zapatistischen Armee der Nationalen Befreiung.

Compañer@s der Sexta National und International.

Compañer@s des Nationalen Indígena Kongress.

An die Compañera Sprecherin María de Jesús Patricio Martínez.

An den Indigenen Regierungsrat.

An die Compañer@s Räte der verschiedenen Bundesstaates der Republik.

An die freien, alternativen, autonomen Medien oder wie sie sich nennen mögen.

An die nationale und internationale Presse.

An die Bezahl-Medien.

An die verschiedenen Sektoren Mexikos und der Welt.

An das *pueblo*ⁱⁱⁱ von Palenque und Publikum, das mich hört.

Mit diesen Worten wenden wir uns an die Hundert, Tausenden und Millionen ehrlichen Arbeiter*innen, welche migrieren, um Arbeit zu suchen und ein besseres Leben, als Traum der ganzen Welt.

Aber auf diesem Planeten Erde verwandelt der Kapitalismus alles in Ware, die Frauen werden als Ware benutzt, um Artikel für den Markt zur Schau zu stellen, um höhere Gewinne zu erzielen, sie sind gezwungen sich zu prostituieren, indem ihre nackten und halbnackten Körper gefilmt und fotografiert werden, wie es der Patron desselben Kapitalismus entscheidet.

Wir fragen Sie, ist es eine würdige Beschäftigung, wenn der Kapitalismus uns prostituiert, um höhere Gewinne zu machen? Einige Migrantinnen sind Opfer des Drogenhandel, des Verkaufs, des Tauschs, der Vermarktung, von einem Land zum Anderen.

Das Leid der Migranten besteht in der ganzen Welt, Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder werden diskriminiert, vergewaltigt, deportiert, entführt, inhaftiert, verschwundengelassen; wie es zum Beispiel Trump der USA macht, denn für die Migranten gibt es kein Gesetz, das sie verteidigt.

Die Migranten gehen in andere Städte oder Länder, mit dem Traum ein besseres Leben zu haben. Aufgrund fehlender Arbeitsplätze, fehlender Gesundheitsdienste und der schlecht bezahlten Produktion, schaffen sie es nicht die Bedürfnisse zu decken, sind gezwungen das wenige Land, das es gibt, zu verkaufen und es bleibt ihnen kein anderer Weg als zu migrieren.

Den Frauen, die migrieren, ist es nicht leicht gefallen ihren Traum zu erfüllen, denn wenn die Frau ihr Dorf verlässt und auf dem Weg durch den Schlepper vergewaltigt wird, steigt ihr Leiden ihr Leben Tag für Tag zu riskieren. Einige die ankommen werden als Arbeitskräfte durch den Patron ausgebeutet, weil sie Migrantinnen sind.

Einige entscheiden zu studieren, um ihren Traum zu erfüllen, sie erlangen einen akademischen Titel, aber letztlich gibt es keinen Arbeitsplatz, ihre Aufopferung erfüllt ihr Ziel nicht, weil das schlechte System die Institutionen, die Produktion und den Handel kontrolliert. In den wenigen Arbeitsplätzen die es gibt, werden die Arbeiter bewertet, wenn sie die Anforderungen nicht erfüllen, werden sie entlassen. Das zwingt auch zu Migration und jene, welche die Evaluierung bestehen, arbeiten nur unter Vertrag weiter.

Denn die drei Ebenen der Regierung, die vorgeben die Regierung zu sein, sind bloß Auftragnehmer des Kapitalismus, Enrique Peña Nieto ist der Vorarbeiter, die Gouverneure sind Verwalter, die Munizipalpräsidenten sind Aufseher. Diese Parasiten, die die Kraft unserer *pueblos* aussaugen, hohe Löhne erhalten, Profite, essen ohne zu arbeiten auf Kosten unserer *pueblos*. Wir fragen Sie: Weiß jemand, wieviel Peña Nieto verdient? Wissen Sie, wieviel die Abgeordneten und Senatoren verdienen? Wissen Sie, wie viel

die ehemaligen Präsidenten und Witwen der Expräsidenten verdienen? Wissen Sie, wieviel sie verdienen sollten, wenn das Volk von Mexiko darüber befragt würde? Diese Herren verdienen Tausende und Tausende von Pesos, weil sie entscheiden, wieviel sie verdienen werden während ihrer Dienststellung und danach.

Wenn die Abgeordneten und Senatoren den Reformgesetzen zustimmen, tun sie dies auf dem Rücken des Volkes und sagen, dass sie Repräsentanten des Volkes von Mexiko sind. Haben sie das Volk befragt, als sie den Strukturreformen des Landes zugestimmt haben? Schwestern und Brüder, all diese Reformgesetze sind auf dem Rücken des Volkes gemacht. Es ist eine Form die sie in allen Ländern der Welt praktizieren werden und sie in eine kapitalistische *finca* [Anmk.: Großgrundbesitz] verwandeln, denn ihr Ziel ist es, die Reichtümer auszuschöpfen, zu rauben und die Menschheit auszurotten.

Schwestern und Brüder Migranten und Nicht-Migranten, wir müssen uns vereinen, uns organisieren, Frauen und Männer von dort aus, wo wir sind, ohne Unterscheidung der Sprachen, des Glaubens, der Rasse, der Parteizugehörigkeit, um dieses schlechte System zu zerstören. Die Kräfte von unten vereinen, um die kapitalistische Bestie, die schon verfault ist und deren Fäulnis die Menschheit zerstört, zu beseitigen.

Deshalb, hier anwesende Compañera Sprecherin María de Jesús, hat dir das Volk von Mexiko die Arbeit anvertraut, zu dienen, zu organisieren und die Schläge und Ungerechtigkeiten, die unsere *pueblos* erleiden, zu verurteilen. Beachte die kapitalistischen Bösartigkeiten nicht, dass du, weil du Indígena bist oder nicht studiert hast, nicht regieren kannst, das ist Lüge. Diese Feiglinge die heute regieren, sagen, dass sie studiert haben und ihr Studium haben sie benutzt, um unser Land zu bescheißen und zu berauben. Und darum habe Mut und Kampfgeist, dass du es kannst, du bist nicht allein, wir sind mit dir; vertraue auf das Volk, wir sind die Mehrheit und wir werden gewinnen. Das Schicksal unseres Landes liegt in dir und den *pueblos originarios*^{iv}, mit allen Sektoren und der gesamten mexikanischen Bevölkerung, es ist Zeit, dass die Frau unser Land zum beben bringt und zu einem neuen Horizont. Kämpfen wir ohne Pause. Verkauf dich nicht, gib dich nicht auf und nicht nach. Die *pueblos* hoffen auf dich, wir haben genug von diesem verdammten System. Du bist unsere Stimme, die Stimme der Studenten und verschwundenen Kämpfer, der *pueblos originarios* und verschiedenen Sektoren dieses Landes.

Geheimes Revolutionäres Indigenes Komitee

Valentina, Lehrerin der *Escuelita*^v der Zone

- i *Comité Clandestino Revolucionario Indígena - Comandancia General del Ejército Zapatista de Liberación Nacional* (Geheimes Revolutionäres Indigenes Komitee – Generalkommandantur der EZLN)
- ii “Das für alle spricht”
- iii wörtlich “Volk” oder “Dorf”, Selbstzuschreibung
- iv wörtlich “ursprüngliche Völker”, Selbstzuschreibung
- v Escuelita Zapatista – Kleine Zapatistische Schule, Initiative von 2013, zu der in zapatistische Gemeinden eingeladen wurde, um gemeinsam und voneinander zu lernen